



Protokoll der Delegiertenversammlung am 26. Oktober 2013

im Kulturhaus der KGA „Märchenland“

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 13.10 Uhr

Teilnehmer: entsprechend Anwesenheitsliste

- Hierzu Anlage 1 (Anwesenheitsliste)

Zu Top 1

Die Versammlung wurde vom Gfrd. Thymian mit der Begrüßung der Delegierten und Gäste eröffnet.

Es folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

- Hierzu Anlage 8 (Verstorbenenliste)

Als Gäste waren erschienen: Bezirksbürgermeister Herr Köhne, Frau Hellwig vom Bezirkssamt Pankow Abt. Stadtentwicklung, Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt, Herr Hartmann vom Berliner Gartenfreund.

Die Einladungen sind fristgerecht zugestellt worden.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde mit 85 anwesenden Delegierten von 101 geladenen = 84,2 % festgestellt.

- Hierzu Anlage 7 (Mandatsprüfungskommission)

Zu Top 2

Gartenfreund Tasche (KGA Märchenland) schlägt vor im Punkt 12 der Tagesordnung die Entlastung des erweiterten Vorstandes zu streichen. Die Entlastung bezieht sich auf die Geschäftsführung, mit dieser hat der erweiterte Vorstand keine Bezugspunkte. Der Bericht der Mandatsprüfungskommission und der Antrags- und Redaktionskommission ist vor der Beschlussfassung einzufügen. Die Aussprache zum Geschäftsbericht ist im Punkt 11 der Tagesordnung zu führen. Bedingt durch den engen Zeitplan des Bürgermeisters wurde vorgeschlagen seine Ansprache, den Ehrenpreis und die Ehrungen nach Punkt 3 der Tagesordnung vorzuziehen.

Die Tagesordnung wurde mit vorgenannten Änderungen angenommen.

einstimmig

- Hierzu Anlage 2 (Tagesordnung, Einladung)

Zu Top 3

- a. Wahl des Arbeitspräsidiums in der Besetzung Gfrd. H. Thymian, Gfrd.R. Tschentscher, Gfrd. Mitschke und als Gast Bezirksbürgermeister Köhne **einstimmig**
- b. Wahl der Antrags- und Redaktionskommission in der Besetzung Gfrd. H. Baer, KGA „An der Dranse“, Gfrd. W. Beer, KGA „Friedrichshöhe“ **einstimmig**
- c. Wahl der Mandatsprüfungskommission in der Besetzung Gfrd. Helmut Tasche, KGA „Märchenland“, Gfrd. Wilhelm Lehnert, KGA „Frohsinn“ **einstimmig**

Der Bürgermeister, Herr Köhne, hielt seinen, aus Zeitgründen, vorgezogene Beitrag.

Der Bürgermeister, Herr Köhne, dankte für die Einladung. Er erwähnte die gute Zusammenarbeit zwischen Bezirksverband und Bezirksamt im Kleingartenbeirat. Ausdrücklich dankte der Bezirksbürgermeister allen ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern der Vereine, ohne ihr Engagement kann diese Organisation nicht bestehen.

Die bezirkliche Entwicklung des Kleingartenwesens ist positiv. Der Bezirk Pankow ist einer der attraktivsten Bezirke Berlins. Bis zum Jahr 2030 wird mit einem Zuwachs der Einwohnerzahl von 60.000 Menschen gerechnet. Diese brauchen Wohnraum. Es besteht eine Flächenkonkurrenz zu den Kleingartenflächen. Ein Viertel aller in Berlin neu gebauten Wohnungen entsteht im Bezirk Pankow. Vom Senat geplante Umwandlungen von landeseigenen Kleingartenflächen zur Wohnnutzung sind für das Bezirksamt nicht akzeptabel.

Die Schutzfrist von der KGA Hamburg wurde verlängert. Dies ist aber keine Lösung, da die Kleingärtner von Frist zu Frist bangen müssen.

Ein weiteres Problem sind die privaten Flächen. Dort ist es hilfreich wenn die Kleingartenanlage nicht den Charakter einer Siedlung besitzt. Die kleingärtnerische Nutzung und Einhaltung des Bundeskleingartengesetzes ist bei gerichtlichen Auseinandersetzungen von Vorteil. Desweiteren sollen sich die Kleingärtner nicht verstecken, die Öffentlichkeitsarbeit ist zu intensivieren. Es müssen auch neue, junge Mitglieder geworben werden um die Altersstruktur zu verbessern.

Anschließend ehrte Herr Köhne die Kleingartenanlage Bullenwiese mit dem Ehrenpreis des Bezirksbürgermeisters in Form einer Urkunde und eines Panoramabildes.

Zu Top 7

Die Gartenfreunde:	Joachim Grützmaker	KGA Kastanienhain
	Peter Köhler	KGA Märchenland
	Peter Daniel	KGA Pankeniederung
	Berthold Rohde	KGA Pankeniederung
	Ulrich Jacobi	KGA Rosengarten
	Axel Polewicz	KGA Eichwerder

wurden mit der Ehrennadel des Bezirksverband geehrt.

Der Verein Frieden e.V. wurde als Sieger des Wettbewerbs „Bester Kleingartenverein im Bezirksverband Weißensee“ geehrt.

- Hierzu Anlage 9 (Ehrungen)

Zu Top 4

Gartenfreund Thymian trug nun den Rechenschaftsbericht des Bezirksverbandes vor.

- Hierzu Anlage 3 (Bericht des Vorstandes des BV)

Zu Top 5

Gartenfreund Tschentscher erstattete den Finanzbericht, mit den Teilen Gewinn- und Verlustrechnung 2012 und den Entwurf des Finanzplanes 2014, sowie Erläuterungen dazu. Der Finanzbericht und Planentwurf lag allen Delegierten vor.

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht 2012)
- Hierzu Anlage 5 (Planentwurf 2014)

Zu Top 6

Gartenfreund Mädler gab den Bericht des Kassenprüfers und empfahl der Versammlung dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

- Hierzu Anlage 6 (Bericht des Kassenprüfers)

Zu Top 8

Es gab keine Wortmeldungen.

Zu Top 9

Die Mandatsprüfungskommission informierte durch Gfrd. Tasche über die Überprüfung der Beschlussfähigkeit der Versammlung. Gfrd. Tasche erläuterte den §12.4, § 12.5 der Satzung. 101 Delegierte waren geladen, 85 Delegierte waren anwesend. Die Versammlung war mit 84,2% beschlussfähig.

- Hierzu Anlage 7 (Mandatsprüfungskommission)

Der Finanzbericht für das Jahr 2012 und der Entwurf des Finanzplanes für das Jahr 2014 wurden zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht 2012)

85 Ja-Stimmen

- Hierzu Anlage 5 (Finanzplan 2014)

85 Ja-Stimmen

Zu Top 10

Es gab zehn Wortmeldungen. Die Fragen bezogen sich auf den Delegiertenschlüssel (§12), da nicht mehr die Anzahl der Mitglieder sondern der Parzellen gewertet werden soll. Weiterhin wurden die Änderungen des §6 diskutiert. Es gab Anregungen diesen Paragraphen zu ändern.

Die Satzungsänderungen wurden zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

- Änderungsvermerk **85 Ja-Stimmen**

- § 2 Zweck und Aufgaben **85 Ja-Stimmen**

- § 3 Mitgliedschaft **85 Ja-Stimmen**

- § 6 Verwaltungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge und Umlagen
Auf Vorschlag der Redaktionskommission wird der Entwurf der Satzungsänderung im §6 wie folgt formuliert:

Abs.2 Von jedem Vereinsmitglied erhebt der Bezirksverband einen jährlichen Mitgliedsbeitrag. Von Nichtmitgliedern erhebt der Bezirksverband einen Verwaltungsbeitrag in gleicher Höhe. Nutzen mehrere Personen gemeinsam einen Kleingarten, so sind jährlicher Verwaltungsbeitrag oder jährlicher Mitgliedsbeitrag nur einmal pro Parzelle fällig.

Abs.7 Ein Kleingartenverein, der Mitglied im Bezirksverband der Kleingärtner Berlin-Weißensee e.V. ist, zahlt pro Parzelle einen Mitgliedsbeitrag.

85 Ja-Stimmen

- § 12 Die Delegiertenversammlung **83 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen

- Hierzu Anlage 10 (Vorschlag zur Satzungsänderung)

Zu Top 11

Es gab sieben Wortmeldungen.

Zur geplanten Fleischfabrik in Heinersdorf. Zur Traditionslaube und Mustergarten. Zu Problemen bei der Verteilung der Infoblätter. Zum nicht öffentlichen Briefkasten an der Geschäftsstelle. Zur Teilnahme an Veranstaltungen der Gartenfachberater.

Gartenfreunde Holger Thymian und Steffan Mitschke beantworteten die Fragen wie folgt:

Zur Fleischfabrik sind keine neuen Erkenntnisse vorhanden.

Die Traditionslaube und der Mustergarten bedürfen noch einiger gemeinsamer Arbeitseinsätze. Es ist nicht der Mustergarten der Fachberater, sondern von uns allen. Es müssen mehr Beteiligungen der einzelnen Vereine erfolgen. Wenn ein grundsätzlicher Aufbau erfolgt ist sind die ständigen Pflegemaßnahmen mit weniger Aufwand zu betreiben.

Die Infoblätter werden auch im Internet veröffentlicht. Jeder hat dort auch die Möglichkeit der Einsicht.

Wegen eines öffentlich zugänglichen Briefkastens wird mit dem Vermieter gesprochen. Die Veranstaltungen der Gartenfachberater sind Öffentlich. Es kann jeder Kleingärtner diese Weiterbildung nutzen. Es muss in den Vereinen mehr Propaganda für diese Veranstaltungen erfolgen.

Zu Top 12

Auf Vorschlag des Kassenprüfers erfolgt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

85 Ja-Stimmen

Zu Top 13

In seinem Schlusswort dankte der 1.Vorsitzende Gfrd. Thymian den Delegierten für ihr Vertrauen. Wir haben in Weißensee viel erreicht. Negativ ist dem Vorstand das unentschuldigte Fehlen einiger Vorsitzender bei der Vorständeokonferenz aufgefallen. Die Vorbereitung kostet einiges an Kraft und Geld. Es sollte bei dieser Veranstaltung ein Austausch zwischen den Vereinsvorsitzenden erfolgen. Das Kopieren von Ideen und Erfahrungen ist ausdrücklich erwünscht. Wir hoffen, das bei der nächsten Veranstaltung wieder alle Vorsitzende den Tag nutzen.

Er wünschte allen Delegierten und ihren Angehörigen Gesundheit und Kraft bei der Bewältigung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Allen Vorständen und Delegierten dankte er für die bisherige Zusammenarbeit und wünschte ein gutes neues Gartenjahr.

H. Thymian
1.Vorsitzender

W. Scheidler
Schriftführer